

wind 7 AG legt Neun-Monats-Zahlen vor und bestätigt Erwartungen

- Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) um 154 T€ verbessert
- Ergebnis nach Steuern bei 51 T€ (Vorjahr: 13 T€)
- Betrieb und Service wächst über 20 %, StiegeWind mit guter Nachfrage

Eckernförde, den 17. November 2011 – Die wind 7 Aktiengesellschaft hat nach neun Monaten ein Ergebnis nach Steuern von 51 T€ (Q 1 – Q 3 2010: 13 T€) erreicht und damit die Erwartungen bestätigt. Erneut deutlich um 154 T€ verbessert wurde das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT), das Finanzergebnis sank erwartungsgemäß von 325 T€ auf 199 T€ in Folge geringerer Zinseinnahmen durch Kapitalmaßnahmen zur Kompensation der reduzierten Einspeisevergütung in Spanien. Zudem hatte die wind 7 Anlagen GmbH & Co. KG mit der Refinanzierung des PV-Parks Torremeja Darlehen der wind 7 AG getilgt, so dass Zinseinnahmen entfielen. Im traditionell schwächeren dritten Quartal steigerte wind 7 den Umsatz um 14,0 % auf 261 T€, in den ersten neun Monaten wurde ein Umsatz von 2.251 T€ (Q 1 – Q 3 2010: 826 T€) erreicht. Im Bereich Betrieb und Service stieg der Umsatz von 705 T€ auf 864 T€.

„Nach der erfolgreichen Refinanzierung unseres PV-Projektes in Spanien über 5,5 Mio. € haben wir im dritten Quartal vorrangig an größeren Investitionen gearbeitet“, erläuterte Veit-Gunnar Schüttrumpf, Vorstand der wind 7 AG. Er sei zuversichtlich, dass die erste größere Investition noch 2011, spätestens aber im ersten Halbjahr 2012 erfolgen werde. Sehr gut habe sich auch die 2011 neu gegründete StiegeWind GmbH entwickelt. Mit dem neuen Bereich Wartung und Entstördienst sei man auf lebhaftes Kundeninteresse gestoßen, bereits im nächsten Jahr erwarte er hier 250 T€ Umsatz und ein zumindest ausgeglichenes Ergebnis.

Bei erfolgreicher Durchführung der der Außerordentlichen Hauptversammlung am 20. Dezember 2011 vorgeschlagenen Kapitalmaßnahmen sei es dann aus seiner Sicht möglich, spätestens in 2013, ggf. bereits in 2012, im Einzelabschluss einen ausschüttungsfähigen Gewinn zu erwirtschaften. „Damit könnten wir dann erstmals Dividenden an unsere Aktionäre ausschütten“, so Schüttrumpf. In 2011 werde wind 7 durch die Kosten der Kapitalmaßnahmen belastet werden, man strebe aber trotzdem ein ausgeglichenes Ergebnis an.

Der freiwillige Bericht der wind 7 Aktiengesellschaft über die ersten neun Monate 2011 steht auf der Homepage www.wind7.com im Bereich Investor Relations / Investorenservice/ Geschäftsberichte zum Download bereit.

Zur wind 7 Aktiengesellschaft:

Die wind 7 betreibt derzeit für sich und als unabhängiger Betriebsführer für ihre Kunden über 100 Windenergie- und Photovoltaikanlagen in Deutschland und Spanien. Außerdem erwirbt die Gesellschaft im In- und Ausland Windkraft- und Photovoltaikprojekte in verschiedenen Planungsstadien, die anschließend vorfinanziert, realisiert, betrieben und ggf. veräußert werden.

Kontakt:

wind 7 Aktiengesellschaft
Veit-Gunnar Schüttrumpf,
Vorstand

Carlshöhe 36, 24340 Eckernförde
Telefon: (04351) 4775-66
Telefax: (04351) 4775-20
E-Mail: ygs@wind7.com
Internet: www.wind7.com